MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Ein Geheimnis

Kettel, Johann Georg

1844-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 191. — Montag, den 30ten September, 1844.

Zum ersten Male:

Ein Geheimniß.

Schauspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von G. Kettel.

Darbert, Banquier	Herr Pfeiffer.
Mathilde, seine Frau	Mlle. Pichler.
Emanuel, sein Kassier . . .	Herr Bauer.
Verneuil, Belletrist	Herr Kühn.
Adele, seine Frau	Mlle. Vernier.
Fremont, sein Freund . . .	Herr Schmitt.
Loustal, Juwelenhändler . . .	Herr Werle.
Ein Bedienter Darbert's . . .	Herr Klette.

Ort der Handlung: Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

Für das Theaterjahr vom 1. October 1844/45 sind noch einige Logen in Abonnement zu vergeben. Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

MARCHIVUM